

Barcelona, den 15.11.54

Sehr geehrter Herr Professor !

Vor 14 Tagen bin ich nach Barcelona zurueckgekehrt. Wenige spaeter war ich in Blanes und musste leider erfahren, dass Nubiola seit Ihrer Abreise nicht mehr oben war. Ich habe bei ihm gedraengt mit der Verglasung des Gewaechshauses unverzueglich beginnen zu lassen, nachdem er doch versprochen hatte, sich um diese Angelegenheit zu bekuemmern. Ich lasse Nubiola keine Ruhe bis das Gewaechshaus seiner Bestimmung uebergeben werden kann. Vor Monatsende duerfte das der Fall sein.

Ich bin mit Avelino durch den ganzen Garten gegangen und habe ueberall die Fruechte Ihrer Arbeit feststellen koennen. Herr Narberhaus betaetigt sich in dem besprochenem Sinne im Garten und ich glaube kaum, dass wir eine bessere vorlaeufige Loesung haetten finden koennen.

Ihren Brief vom 8. ds. Mts. erhielt ich am Donnerstag und nachdem ich Ihre beigelegten Entwurf durchgelesen und darueber nachgedacht habe, freut es mich Ihnen mitzuteilen, dass ich die kurze Abfassung ohne viele Wortmacherei ganz in Ordnung finde. Es ist doch so " wenn es Euch ernst ist, was zu sagen, ist 's noetig Worten nachzujagen"?.

Nur wuerde ich vorschlagen, anstatt "spanischen Behoerden" + "wissenschaftlichen Kreisen" zu schreiben und den letzten Satz so anzufangen :

"Fuer Spanien ist es zweifellos eine Genugtuung und eine Prestigefrage wenn ..."

Am Schluss Ihres Briefes werden ~~Sie~~ Sie wohl um eine baldige Antwort und Stellungnahme bitten.

Ich war und bin derselben Meinung wie die Heidelberger, diese Angelegenheit unter uns "Pfarrerskindern" zu behandeln. Besten Dank fuer den Zeitungsausschnitt ueber Herrn Prof. Rauh, der wird mit seiner reichen Beute im Glueck schwimmen. Sicher hat er mit seinen grossen Opfer und Entbehrungen der Wissenschaft einen grossen Dienst erwiesen.

Mit den herzlichsten Gruessen bin ich Ihr treuer Landsmann

P.S. Gegenueber mir in meinem Buero sitzt Freund Vosseler und beauftragt mich, Ihnen zu sagen, dass er in San Marsal (Montseny) in etwa 1200 m Hoehe gestern bluehende Haselnussstraecher in Huelle und Fuelle gesehen hat. Auch er gruesst Sie bestens.